



**Gesuch um Bewilligung einer**

**KLARA Nr.**

**Kleinkläranlage (KLARA) bis 200 EGW**

Stand: Februar 2022

**Gesuchsteller / Eigentümer:**

Name, Vorname:

Strasse:

Tel. Privat:

PLZ / Ort:

Tel. Büro:

**Projektierung der Anlage:**

Firma:

Strasse:

Tel. Büro:

PLZ / Ort:

E-Mail:

**Standort der Kleinkläranlage:**

Gemeinde:

Lokalname:

Grundstück-Nr.:

Höhe über Meer:

m.ü.M

Strasse / Bezeichnung:

Zone (gemäss Zonenplan) :

Koordinaten:

X:

Y:

Gewässerschutzbereich:

Bereich A<sub>u</sub> / A<sub>o</sub>

übriger Bereich

Schutzzone

Schutzareal

möglicher Kanalisationsanschluss:

m

(in Meter / Luftlinie)

Kosten Bausumme KLARA:

CHF

**Technisch Daten der Kleinkläranlage:**

Hersteller:

Typ:

Grösse (EGW):

Funktionsprinzip:

Ableitung Abwasser:

Versickerung

Art:

Vorfluter

Name:

Die Versickerung ist gegenüber der Einleitung in einen Vorfluter zu bevorzugen.

Entsorgung Klärschlamm:

ARA Schönau

Landwirtschaftlich

Der anfallende Schlamm ist vorschriftsgemäss in der ARA Schönau zu entsorgen. Eine landwirtschaftliche Verwertung ist nur in Ausnahmefällen erlaubt.

### Gesetzliche Grundlagen:

- Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG, SR 814.20)
- Gewässerschutzverordnung (GSchV, SR 814.201)
- Gesetz über die Gewässer (GewG) vom 25. November 1999

### Anforderungen an Kleinkläranlagen im Kanton Zug:

Richtwerte nach VSA (Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute) aus dem Leitfaden "Abwasser im ländlichen Raum" für Anlagen mit weniger als 200 EGW ohne Nitrifikation.

| Messgrössen                                       | Richtwerte        |
|---|-------------------|
| GUS (Gesamte ungelöste Stoffe)                    | < 30 mg/l         |
| CSB (chemischer Sauerstoffbedarf)                 | < 90 mg/l         |
| Durchsichtigkeit (nach Snellen)                   | > 30 cm           |
| BSB <sub>5</sub> (biochemischer Sauerstoffbedarf) | < 30 mg/l         |
| pH-Wert   | pH 6.5 bis pH 8.5 |
| NH <sub>4</sub> -N (Ammonium-Stickstoff)          | < 3 mg/l          |

### Als Ergänzung der vorstehenden Angaben sind dem Gesuch beizulegen:

- Nachweis, dass der Anschluss an die öffentliche Kanalisation nicht zumutbar ist.  
(Kostenschätzung für den Kanalisationsanschluss)
- Situationsplan 1:500 mit genauem Standort der Kleinkläranlage inkl. Angabe über den Ort der Versickerung oder der Einleitung des gereinigten Abwassers in einen Vorfluter.
- Detailplan, Prinzipschema, Datenblatt und Dimensionierungsgrundlagen der Kleinkläranlage.
- Allfällige weitere Pläne, Berichte, Firmenprospekte und Gutachten.
- 

### Bemerkungen

### Gesuchseingabe

Das Gesuch mit den dazugehörigen Unterlagen ist beim **Bauamt der Gemeinde** einzureichen:

Ort und Datum:

Der Gesuchsteller (Eigentümer):